

## Ein Potpourri an Ideen...

erwartete die Kinder in den Pfingstferien. Von einem Besuch im Verkehrsmuseum, über einen Tag voll Experimente bis hin zu einem sehr leckeren Erdbeertiramisu war vieles dabei. Es gab Tage des „Daheimbleibens“ und es gab Tage, die eine gewisse Bewegungsfreude voraussetzten.

Die Kinder durften selbstverständlich an der Gestaltung ihrer Ferien teilhaben. So war auf der endloslangen Wunschliste oft das Wort „Kochen“ zu finden. Umgesetzt wurde dieser Wunsch mit der Rezeptentwicklung einer horteigenen Tomatensoße und der Herstellung eines Erdbeertiramisu. Dafür galt es allerdings erst einmal kiloweise Erdbeeren zu putzen und in klitzekleine Stücke zu schneiden. Die eine oder andere Erdbeere wanderte in dieser Zeit wie von Zauberhand anstatt in die Sammelschüssel in die Mäuler. Das Erdbeertiramisu fand so einen Anklang, dass es gleich zwei Tage später nochmals gemeinsam hergestellt wurde.

Am Tag der Experimente kamen wir aus dem Staunen gar nicht mehr heraus, zu was unter anderem Rasierschaum alles dienen kann. Gebrauchsanleitungen diesbezüglich gaben wir gern mit nach Hause.

Das wunderbare Wetter ausnutzend fanden wir uns an einem anderen Tag im Waldkindergarten in Ebersberg wieder. Wir staunten nicht schlecht, als uns die dortigen Kinder erzählten, dass sie bei jedem Wind und Wetter draußen herumtollen. Das sie sogar auf Bäume klettern dürfen, die aber mindestens so einen dicken Stamm haben müssen, wie der Umfang eines Kinderoberschenkels. Kurzzeitiges Highlight und viele ??? in den Gesichtern: die Waldtoilette. Wohl sehnten sich die meisten bei der Vorstellung dieses Platzes für einen kurzen Moment zurück in den Hort.

Schlussendlich gab es noch einen langen Ausflug zum Schliersee ins dortige Bauernhausmuseum. Die Züge waren voll, die Sonne schien wie wild vom Himmel... das alles tat dem Spaß keinen Abbruch. Nach fast neun Stunden war dieser Ausflug beendet. Müde, aber sehr glückliche Kinder konnten wir den wartenden Eltern in Poing übergeben.

Während der langen Zugfahrt ersannen die Kinder ein kleines Theaterstück. Für die Jungs war klar, dass sie in diesem nur die Bäume spielen, während die Mädchen sich in Rollen eines verrückten Eichhörnchens und einer sehr strengen Direktorin entdeckten. Zur Premiere kam es am letzten Tag dieses Potpourri an Ideen mit der umjubelten Aufführung vor einer Kindergartengruppe.



Für das Redaktionsteam

A. Schwende